

P.P.

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **St. Galler Schreibmappe**

Band (Jahr): **13 (1910)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

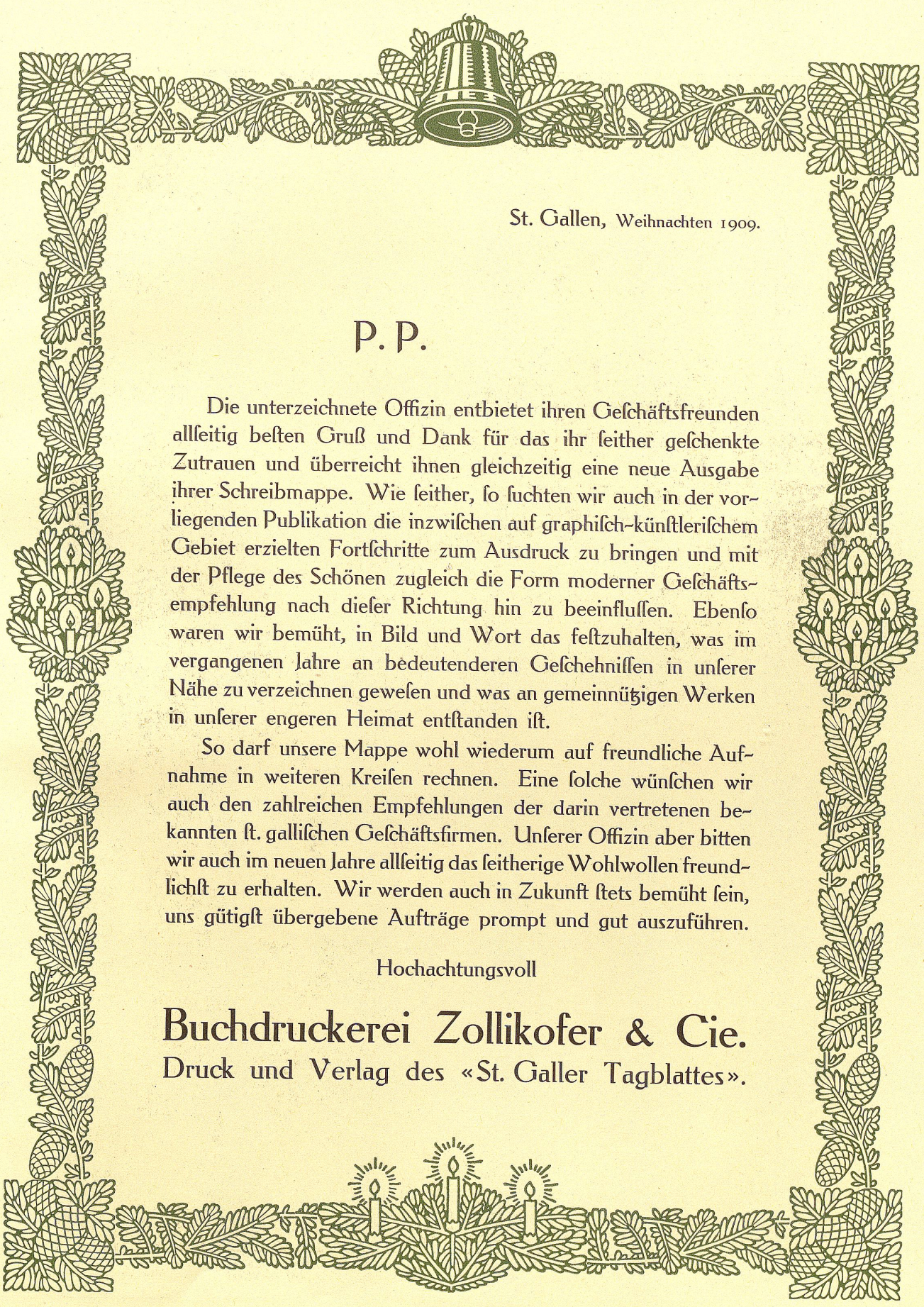
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



St. Gallen, Weihnachten 1909.

P. P.

Die unterzeichnete Offizin entbietet ihren Geschäftsfreunden allseitig besten Gruß und Dank für das ihr seither geschenkte Zutrauen und überreicht ihnen gleichzeitig eine neue Ausgabe ihrer Schreibmappe. Wie seither, so suchten wir auch in der vorliegenden Publikation die inzwischen auf graphisch-künstlerischem Gebiet erzielten Fortschritte zum Ausdruck zu bringen und mit der Pflege des Schönen zugleich die Form moderner Geschäftsempfehlung nach dieser Richtung hin zu beeinflussen. Ebenso waren wir bemüht, in Bild und Wort das festzuhalten, was im vergangenen Jahre an bedeutenderen Geschehnissen in unserer Nähe zu verzeichnen gewesen und was an gemeinnützigen Werken in unserer engeren Heimat entstanden ist.

So darf unsere Mappe wohl wiederum auf freundliche Aufnahme in weiteren Kreisen rechnen. Eine solche wünschen wir auch den zahlreichen Empfehlungen der darin vertretenen bekannten st. gallischen Geschäftsfirmen. Unserer Offizin aber bitten wir auch im neuen Jahre allseitig das seitherige Wohlwollen freundlichst zu erhalten. Wir werden auch in Zukunft stets bemüht sein, uns gütigst übergebene Aufträge prompt und gut auszuführen.

Hochachtungsvoll

Buchdruckerei Zollikofer & Cie.
Druck und Verlag des «St. Galler Tagblattes».



Abendstimmung.

Nachbildung verboten.

Nach einer künstlerischen Photographie von Schmidt, St. Gallen.

In Photographieton mit Irisdruck ausgeführt von der Buchdruckerei Zollikofer & Cie. in St. Gallen.

Schweizerische Kreditanstalt

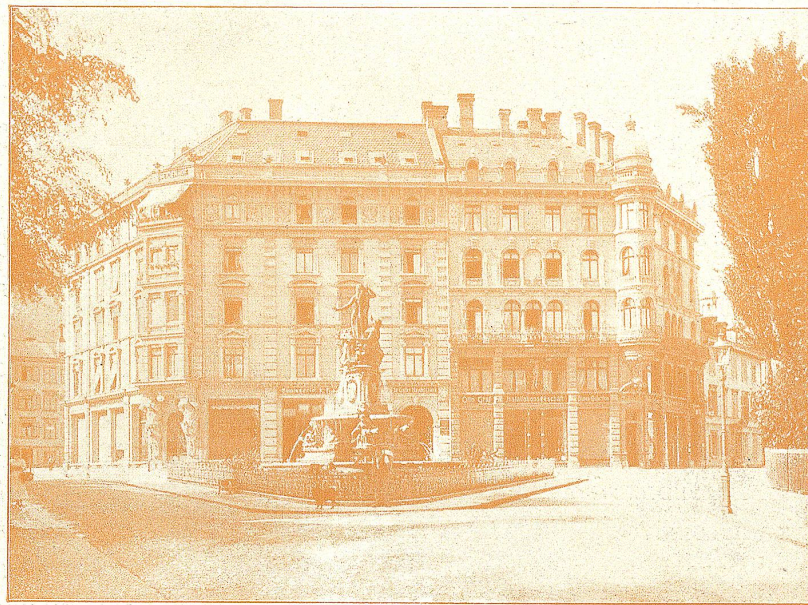
SOCIÉTÉ DE CRÉDIT SUISSE

□ Beim Broderbrunnen □

ST. GALLEN

□ □ Vadianstrasse □ □

□ Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Depositen □



Die Schweizerische Kreditanstalt

empfiehlt sich für alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, u. a. die Einrichtung der im Souterrain ihres Bankgebäudes mit den denkbar vollkommensten Sicherheits-Vorrichtungen gebauten

STAHLPANZER-GEWÖLBE

mit eisernen Schränken und Cassetten zur Verwahrung von Wertsachen aller Art. — Die Fächer (Cassetten) werden zu folgenden Preisen vermietet:

GRÖSSE I

Höhe	Breite	Tiefe	3 Monate	6 Monate	12 Monate
10 cm	30 cm	45 cm	Fr. 5.—	Fr. 7.50	Fr. 15.—

GRÖSSE II

Höhe	Breite	Tiefe	3 Monate	6 Monate	12 Monate
15 cm	30 cm	45 cm	Fr. 7.50	Fr. 10.—	Fr. 20.—

GRÖSSE III

Höhe	Breite	Tiefe	3 Monate	6 Monate	12 Monate
20 cm	30 cm	45 cm	Fr. 10.—	Fr. 15.—	Fr. 30.—

GRÖSSE IV

Höhe	Breite	Tiefe	3 Monate	6 Monate	12 Monate
60 cm	60 cm	45 cm	Fr. 15.—	Fr. 30.—	Fr. 60.—

Mit Reglementen und weiterer Auskunft steht bereitwilligst zu Diensten

DIE DIREKTION.



Die Stadt St. Gallen und Umgebung im Anfange des 19. Jahrhunderts.
Nach einem gleichzeitigen Kupferstich von Iselin.